

The Help (Film)

Der Film The Help spielt in den 1960er Jahren in den USA,
Die Geschichte zeigt das Leben von schwarzen Hausangestellten.
Sie arbeiten für weiße Familien und kümmern sich
um die Kinder und den Haushalt.
Viele Hausangestellte haben schwere Arbeit und wenig Rechte.

Die junge Frau Skeeter will Journalistin werden.
Sie will über die Probleme der Frauen schreiben.
Skeeter fragt die Frauen nach ihren Geschichten.
Viele Frauen haben Angst, aber einige helfen ihr.
Sie erzählen, wie die anderen Personen sie behandeln
und wie schwer ihr Leben ist.
Am Anfang erzählen nur zwei Frauen ihre Geschichte.
Sie erzählen Skeeter alles.

Eines Tages passiert ein Vorfall mit einer anderen Frau.
Sie braucht Geld für die Studiengebühren ihrer Kinder.
Sie bittet ihre Chefin um das Geld als Darlehen, aber
die Chefin sagt nein. Die Frau ist enttäuscht und traurig,
aber macht nichts anderes. Trotzdem findet sie später
einen Ring im Haus und nimmt ihn mit. Die Chefin findet
heraus, dass sie den Ring ohne Zustimmung genommen hatte.
Die Polizei kommt und nimmt die Frau gewaltsam mit.
Die anderen Frauen finden den Vorfall unfair.

Der Film zeigt Freundschaft und Mut. Skeeter und die Hausangestellten werden Freunde. Sie zeigen, dass man zusammen etwas verändern kann. Am Ende lernen die Menschen mehr über Respekt und Gerechtigkeit. The Help ist ein Film über Mut, Freundschaft, Freiheit und über Rassismus in den USA in den 1960er Jahren.